



PRESSEINFORMATION

»UTOPIE« WIRD WIRKLICHKEIT

Heute startet das **3. Internationale Musikfest Hamburg** unter dem Motto **»UTOPIE«** - Bis **30. Mai** finden **63 Konzerte** mit **41 Programmen** statt. Für einige Konzerte gibt es noch Karten.

Hamburg, den 27. April 2018: Das **3. Internationale Musikfest Hamburg** steht unter dem Motto **»Utopie«** und wird am Freitag, den 27. April, nach einem Festakt vor geladenen Gästen und einer Festansprache zum Thema **»Utopie«** von Konrad Paul Liessmann (Wien) mit der ersten von drei ausverkauften Aufführungen der **»Missa solemnis«** von Ludwig van Beethoven eröffnet. Die Solisten sind Genia Kühmeier (Sopran), Stefanie Irányi (Alt, für die erkrankte Wiebke Lehmkuhl), Andrew Staples (Tenor) und Georg Zeppenfeld (Bass). Es musizieren das NDR Elbphilharmonie Orchester sowie die Chöre des NDR und des Bayerischen Rundfunks. Die Leitung hat Thomas Hengelbrock, Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters.

In den folgenden fünf Wochen finden **62 weitere Konzerte** mit **41 unterschiedlichen Programmen** an mehreren Spielorten in Hamburg statt. Neben der Elbphilharmonie sind dies die Hauptkirche St. Katharinen, Kampnagel, die Laeiszhalle, das Mehr! Theater am Großmarkt, der resonanzraum St. Pauli und die Zinnschmelze. Dem Schaffen des visionären Komponisten **Karlheinz Stockhausen** (1928 – 2007) widmet das Musikfest insgesamt 13 Konzerte mit neun verschiedenen Programmen. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Auszüge aus **»Donnerstag aus LICHT«**, die unter der Leitung von **Peter Eötvös** auf Kampnagel zu erleben sind, sowie **»Gruppen«**, ein großformatiges Raumklangwerk für drei Orchester im Mehr! Theater am Großmarkt mit dem **Radio-Symphonieorchester Wien** unter den Dirigenten **Cornelius Meister**, **Duncan Ward** und **Dieter Holm**.

Namhafte Interpreten wie **Joyce DiDonato**, Orchester und Chor der **Mailänder Scala** unter **Riccardo Chailly**, das **Kronos Quartet**, die Pianisten **Maurizio Pollini** und **Sir Andrés Schiff** oder das **Philadelphia Orchestra** unter **Yannick Nézet-Séguin** geben dem Musikfest internationales Flair. Die **Staatsoper Hamburg** steuert mit **Jan Dvoraks »Frankenstein«** eine Uraufführung bei, die **Symphoniker Hamburg** realisieren in einer halb-szenischen Bearbeitung durch **Peter Schmidt Kurt Weills/Bertolt Brechts** Oper **»Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«**. Zudem begleiten sie in einem Filmkonzert **»Frau im Mond«**, einen Stummfilm von **Fritz Lang**, zu dem **Timothy Brock**, der die Aufführung auch leitet, neue Musik komponiert hat.

Das 3. Internationale Musikfest ist ein gemeinsames Festival von Elbphilharmonie Hamburg, NDR Elbphilharmonie Orchester, NDR das neue werk, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Staatsoper Hamburg, Symphoniker Hamburg, ProArte, Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik, Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie Musikhochschule Lübeck.

Hauptförderer ist die **Kühne Stiftung**. Der Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg trägt maßgeblich zur Realisierung des Festivals bei. Weitere Förderer und Sponsoren sind die Stiftung Elbphilharmonie Hamburg sowie die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg. Partner sind das Ensemble Resonanz, Kampnagel, St. Katharinen, das Mehr! Theater am Großmarkt, die Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie die Zinnschmelze.

Alle Konzerte des 3. Internationalen Musikfests in der Elbphilharmonie sind ausverkauft. Für die anderen Spielstätten sind noch Karten erhältlich. Eine vollständige Programmübersicht sowie alle Hintergrund- und Veranstalterinformationen liefert www.musikfest-hamburg.de.

Pressekontakt Elbphilharmonie:

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Pauline Hahn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375
presse@musikfest-hamburg.de